

Professor Frese gehört zur Spitze in Ökonomenranking

10.09.2017 Prof. Dr. Michael Frese vom Institut für Unternehmensentwicklung der Leuphana Universität Lüneburg gehört laut dem aktuellen Ökonomenranking der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z.) 2017 zu Deutschlands einflussreichsten Wirtschaftsforschern.



Prof. Dr. Michael Frese

Prof. Dr. Michael Frese vom Institut für Unternehmensentwicklung der Leuphana Universität Lüneburg gehört laut dem aktuellen Ökonomenranking der Frankfurter Allgemeinen Zeitung (F.A.Z.) 2017 zu Deutschlands einflussreichsten Wirtschaftsforschern. Prof. Frese belegt Platz 6 in der Kategorie Forschungszitate von Ökonomen aus Deutschland, Österreich und der Schweiz. Betrachtet man nur Deutschland, ist er der am dritthäufigsten zitierte Ökonom des Landes.

Die F.A.Z.-Rangliste der Ökonomen zeigt, welche Wirtschaftsforscher sich in Medien, Politik und Forschung am meisten Gehör verschaffen. Grundlage bildet eine Datenbank, die rund 3.000 Personen umfaßt. Für das Forschungsranking zählt die Zahl der Zitate aus den vergangenen Jahren. Entsprechende Berechnungen stammen vom Fachverlag Elsevier und stammen aus seiner Forschungsdatenbank Scopus, der größten Zitat- und Abstractdatenbank der Welt mit 110.000 Büchern und 21.000 Zeitschriften. Für das Ranking hat die F.A.Z. Zitate aus den Jahren 2013 bis 2017 berücksichtigt.

Das Handelsblatt analysiert seit 2006 regelmäßig die Forschungsleistung der im deutschsprachigen Raum tätigen Wirtschaftswissenschaftler. Grundlage ist eine Datenbank, in der die Veröffentlichungen von 3.000 Forschern erfasst sind. Das Handelsblatt-Ranking fußt auf international etablierten Standards zur Evaluierung ökonomischer Forschung. Forschungsinstitute der ETH Zürich und der Universität Düsseldorf erstellen es nach den Vorgaben der Zeitung.

Michael Frese ist seit August 2009 als Professor für Psychologie mit dem Arbeitsschwerpunkt Entrepreneurship und Innovation an der Leuphana tätig. Dort liegen auch seine Forschungsinteressen. Bekannt sind seine Längsschnittuntersuchungen u.a. zu psychischen Auswirkungen der Arbeitslosigkeit, zu Stresseffekten in der Arbeit und seine Feldstudien zur Fehlerkultur. Auch seine groß angelegten Studien zur Armutsreduktion in Entwicklungsländern durch ein verbessertes unternehmerisches Mindset haben viel Beachtung gefunden.

Weitere Informationen:
www.leuphana.de/michael-frese

Datum: 10.09.2017
Kategorien: Beispiel_Meldungen, RCE_Meldungen
Autor: Rebecca Funken
E-Mail: rebecca.funken@leuphana.de